Aachen, Adalbertstr. 11
Am 17 Okt. 1924

Lieber Herr Doktor,

Hätte Ihr Brief mit den Abschriften an E. H. haben mich erfreut, da ich Ihr Meinung bin, daß es keinen Sinn hat, daß Sie Ihre begonnenen Arbeiten vor der Zeit abbrechen u. nach Rom fahren, was bis auf weiteres nötig sind, entweder, Ihnen einen längeren Aufenthalt in Assisi zu ermöglichen oder Ihnen in Rom Sache eben telegraphiert. Wir folgt aus der in Anlage gestellte Brief mit der Einlage an 1000 L. E. der Kollektur für Perugia. Wirkliche Sie damit bei, daß Sie über Perugia bis Rom kommen (vielleicht gibt es, vor Billigen der Tatsachen, direkte Züge auf Rom über Perugia?). Es genügt, wenn Sie Ende Okt. oder Anfang Nov. in Rom sich melden.

Unter den Abschriften sind ganz wichtige Sachen; nur der Hildebrand war nicht nötig (es ist der andere; dieser fehlt Ihnen sogar nicht, wie aus Schiro's Original-Schreiben hervorgeht – aber die heilige Frage hat keine große Schwierigkeit); das wichtige ist der für S. Gregorio (S. Alberto), keine andere Desiderata (San Daniele, S. Sant'Eleuterio di Tordelli) fehlen Sie nicht bekommen. Mir ist immer klarer, daß eine der Hauptaufgaben eine Sporgio der Kunstgeschichte bis 1200 d. ist. Gerade dann eine Gottheit in Umbrien in Stile Dandolo wäre; es kann unendlich viel dann durch Familienstiftungsakte u. was sich sonst noch gibt. Vielleicht wagen Sie sich einmal daran.

Sehr interessant hat mich Ihre Notiz über den „Libro pontificale ecl. Aquileia" in Seminario patriarcale. Es ist das vor, vor Lei weg, [illegible]

Da sei Ihnen Ihr Kommen bei Ihnen bei [illegible] in Terontola Bahnhof [illegible] Perugia [illegible] Rom [illegible] Perugia [illegible] Rom [illegible] Perugia [illegible] Rom